



## **Sparen und/oder Altersversorgung**

Viele Banken, Versicherungen, Strukturvertriebe – ja selbst der Staat - haben in der Regel die optimalsten, idealsten, günstigsten, ertragsreichsten, modernsten – mit einem Wort

**„die besten Kapitalanlagen“**

für Sie !

Wenn das alles so einfach wäre, hätte ich die Idealform mit Sicherheit schon für mich in Anspruch genommen und erzielte Erträge ohne Ende.

Wie alles im Leben hängt eine gute Anlageform von verschiedenen Faktoren ab – und der Hauptfaktor ist der/die Sparer/in selbst.

Darum lassen Sie sich bei Beratungen (durch wen auch immer) nie auf einen Schnellschuss ein und klopfen die Angebote unter Beachtung und Berücksichtigung Ihrer persönlichen auf Flexibilität und Individualität ab.

**Der Anbieter bzw. Berater der Ihnen eine schnelle Entscheidung abverlangt, weil es eilt oder die letzte Chance ist, sollte Zweifel wecken !**

Aber es gibt Sie noch, die/den kundenorientierte/n Berater/in – man muss sie/ihn nur kennen. Denn leider zählt heute oftmals bei den Anbietern nur noch der Hochdruckverkauf.

Stellen Sie sich selbst deshalb immer die Frage:

Für welchen Zweck spare ich ?

Wie flexibel kann ich mit der Anlage umgehen ?

Kann Sie in eine Altersversorgung eingebunden werden ?

Welche Laufzeit muss ich einplanen bzw. bin ich bereit zu akzeptieren ?

Wie groß ist die Flexibilität in der Beitragshöhe bzw. Sparrate gegeben ?

Sie sehen dies sind schon eine Anzahl von Fragen – und es gibt bei jedem Anleger individuell mit Sicherheit noch mehr !

### **Aber eins ist sicher: „Gier frisst Hirn“**

Auch die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz sagt in diesem Zusammenhang:

„Welche Vorsorge- oder Sparstrategie grundsätzlich in Frage kommt, hängt entscheidend davon ab, welche Zeit noch fürs Ansparen bis zum gewünschten Ziel zur Verfügung steht“.

Je kürzer der Anlagezeitraum, desto sicherer sollten die gewählten Anlageprodukte sein. Wer z.B. noch 30 Jahre bis zum Rentenbeginn vor sich hat, kann durchaus auch mal auf risikoreichere Angebote wie Aktienfonds zurückgreifen – mit entsprechend höheren Ertragschancen (aber nur wenn persönlich keine Bauchschmerzen auftreten – sonst Finger weg).

### **Aber niemals alle Eier in einen Korb !**

Gute Kundenberater empfehlen eigentlich, die Finger von übertriebenen Renditen zu lassen, aber gerade hier tummeln sich viele schwarze Schafe. Renditen von 15% pro Jahr an aufwärts gibt es nur in hochspekulativen Bereichen.

Nur wer bereits sichere Anlagemöglichkeiten (auch steuerlich geförderte) wahrnimmt und sich dann noch risikobereit fühlt und über die entsprechenden freien Geldmittel verfügt, kann über spekulative Geldanlagen nachdenken.

So erreicht ein Anleger z.B. schon mit einer völlig risikolosen Kapitalanlage ab dem 20. Lebensjahr und bei einer Verzinsung von 4%, mit 68 €/monatlich, im Lebensalter von 65 Jahren ein Kapital von 100.000,00 EURO.

Wollen Sie systematisch vorsorgen ?

Dann heißt es für Sie zunächst, Ihre eigenen Ziele festzulegen. So schwer das auch sein mag – versuchen Sie sich die Frage zu beantworten: „Was will ich eigentlich erreichen ?“ Haben Sie hier erst Klarheit, können Sie im Prinzip auch ohne fremde Hilfe loslegen.

**Wenn Sie Fragen haben, können Sie mich gerne ansprechen – bei mir gibt es allerdings nichts zu kaufen bzw. anzulegen – ich möchte mir meine Neutralität gegenüber meinen Kunden bewahren !**

*Jede Anlage ist jedoch nur so zuverlässig wie die Politik eines Landes !*

*Die Politiker sagen uns fast täglich: „Sie müssen für Ihre Altersversorgung selbst etwas tun !“*

*Die meisten Bürger leisten also ihre Spar- und Anlagebeträge aus einem bereits versteuerten Einkommen oder Lohn. Der Bürger übt also Konsum- und Investitionsverzicht zum Wohle der Altersversorgung ! Hinzu kommt noch dass auf diese Art und Weise das Sozialnetz in der Zukunft entlastet wird.*

*Aber das stört die Politiker und unsere Berufsbeamten in keiner Weise; wenn durch verfehlte Politik und Umsetzung im Staatsapparat der Haushalt nicht mehr stimmt, scheint man keine Skrupel zu kennen, dem Bürger der etwas für sein Alter unternimmt, in dessen Zukunftssicherung einzugreifen.*

*So letztlich eingeführt, bei der rückwirkenden Belegung von Lebensversicherungen mit Krankenversicherungsabgaben. Und die Frage muss erlaubt sein: „Was kommt sonst noch alles auf uns zu, wenn die Staatsmacht nicht selbstkritisch und sparsam mit sich selbst umgeht ?“*

Auf der nachfolgenden Seite stelle ich Ihnen eine Tabelle zur Verfügung aus der Sie ableiten können, welche Anlage- oder Sparsumme –je nach Einstiegsalter- erreicht werden kann.

## Welches Ergebnis kann erreicht werden:

		Basiszins während der Laufzeit: <b>4%</b>			Basiszins während der Laufzeit: <b>5%</b>			Basiszins während der Laufzeit: <b>6%</b>		
		Zahlungen/Ansparbeträge je Monat			Zahlungen/Ansparbeträge je Monat			Zahlungen/Ansparbeträge je Monat		
		50,00 €	68,00 €	100,00 €	50,00 €	68,00 €	100,00 €	50,00 €	68,00 €	100,00 €
		ergibt:			ergibt:			ergibt:		
<b>Ansparphase:</b>										
<b>15 Jahre</b>	*	12.200	16.600	24.400	13.200	18.000	26.400	14.300	19.500	28.600
<b>20 Jahre</b>	*	18.100	24.700	36.300	20.200	27.600	40.500	22.600	30.800	45.300
<b>25 Jahre</b>	*	25.400	34.600	50.800	29.200	39.800	58.500	33.800	46.000	67.600
<b>30 Jahre</b>	*	34.200	46.600	68.500	40.700	55.400	81.500	48.700	66.200	97.400
<b>35 Jahre</b>	*	45.000	61.200	90.000	55.400	75.300	110.800	68.600	93.400	137.400
<b>40 Jahre</b>	*	58.000	78.900	116.100	74.100	100.800	148.200	95.400	129.700	190.800
<b>45 Jahre</b>	*	73.900	100.500	147.800	98.000	133.300	196.000	131.100	178.300	262.300

\*steuerliche Aspekte des Anlegers können hier keine Berücksichtigung finden -Irrtum vorbehalten-